

Jahrgangsbezogene Erläuterungen

1. Klasse

- 2 Regelstunden Musik am Gymnasium
- 1 Instrumentalstunde an der Musikschule oder bei einem Privatlehrer
- 1 Stunde **Chor** am Gymnasium (Klassenverband)
- mindestens 20 Unterrichtsstunden fächerübergreifender Unterricht am Gymnasium
- 1 bis mehrere Musik-Workshoptage

2. Klasse

- 2 Regelstunden Musik am Gymnasium
- 1 Instrumentalstunde (siehe oben)
- 1 Stunde **Chor** am Gymnasium (Klassenverband)
- mindestens 20 Unterrichtsstunden fächerübergreifender Unterricht am Gymnasium
- 1 bis mehrere Musik-Workshoptage
- 1 musikbezogene Nachmittagsveranstaltung am Gymnasium (Ensembles an Musikschulen werden anerkannt)

Was passiert nach der 2. Klasse?

- Freie Wahl unter den angebotenen Zweigen (Realgymnasium oder Gymnasium).
- Freie Wahl unter folgenden weiterführenden Modulen: Chor, Big Band, Musical Plays).
- Bei Entscheidung einer großen Mehrheit für denselben Schulzweig Fortsetzung der Musikschwerpunktklasse bis zur 4. Klasse.



Action
Begeisterung
Tanz
Musicals
Gemeinsamkeit
Konzerte
Freude
Spaß
Workshops
Kreativität

BG/BRG Klosterneuburg



.... weil Musik die Seele
beflügelt

Für den Inhalt verantwortlich:

BG/BRG Klosterneuburg:

Dir. Mag. Robert DONNER

Prof. Mag. Edith ACHLEITNER-KOCH

Prof. Christian EXEL, M.A.

Musikkoordinatoren BG/BRG:
Prof. Mag. Edith ACHLEITNER-KOCH
Prof. Christian EXEL, M.A.

Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird am **Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg** jährlich eine Musikschwerpunktklasse eröffnet.



Idee dieses Projektes ist es, durch ein erweitertes Angebot von Musikstunden und die intensive Nutzung der vorhandenen Unterrichtsstunden Freude am aktiven Musizieren erlebbar zu machen.

Dennoch bleibt den Schülern die freie Wahlmöglichkeit für alle Zweige des Gymnasiums (ausgenommen „Englisch als Arbeitssprache“).



Konzept

1. Jedes Kind lernt ein Instrument seiner Wahl.

- Der Unterricht findet an einer Musikschule, oder bei einem Privatlehrer statt - ein Nachweis ist zu erbringen. Die Organisation und Finanzierung dieses aus dem Gymnasium ausgelagerten Unterrichts (in Gesang oder an einem Instrument) obliegt den Eltern.
- Mit dem Erlernen des Instrumentes kann auch im ersten Gymnasialjahr begonnen werden.

2. Die Aufnahme erfolgt nach erfolgreich abgelegter musikalischer Eignungsprüfung am Gymnasium.

Die Eignungsprüfungen finden ab einer Anmeldezahl von 30 statt.

3. Der Schwerpunkt kann nur eröffnet werden, wenn die Klasse voll besetzt ist und wird dann bis zur 2. Klasse geführt. Damit gibt es KEINE Bindung an einen bestimmten Schulzweig.

4. Nach der 2. Klasse wird der Musikschwerpunkt in Modulen weitergeführt.



Aufnahmevoraussetzungen:

Die Einschreibung erfolgt im Rahmen der Anmeldung am BG/BRG und setzt voraus:

- Erfüllung der **Kriterien für die Aufnahme in ein Gymnasium.**
- **Musikalischer Eignungstest.**
- **Besuch einer Musikschule** oder Unterricht bei einem **Privatlehrer.**
- Verpflichtung, **2 Jahre** in der Musikschwerpunktklasse zu bleiben.
- **Aufnahme auch für absolute Neuanfänger.**

Vorteile der Musikschwerpunktklasse:

- **Motivation** der Schülerinnen und Schüler durch die starke Gruppenbindung.
- Musikunterricht unter Gleichgesinnten auf entsprechend **hohem Niveau.**
- Jährliche Abhaltung ein- bis mehrtägiger **Workshops.**
- Projekte mit **Berufsorchestern:** Probenbesuche, Gesprächskonzerte, persönliche Kontakte mit Profimusikern.
- **Fächerübergreifendes Arbeiten.**
- **Bereicherung des Kulturlebens** der Region durch Konzerte usw.
- **Aufnahme einer CD** im Tonstudio des BG/BRG Klosterneuburg.

